

Traumziel Lago Maggiore: Natur, Kultur und Genuss erleben!

Entdecken Sie den Lago Maggiore: Natur, Kultur und historische Stätten zwischen Italien und der Schweiz. Ideal für Ihren nächsten Urlaub!



Ascona, Italien - Der Lago Maggiore, eine der schönsten Landschaften Europas, erstreckt sich über fast 65 Kilometer zwischen der Schweiz und Italien und bietet eine faszinierende Mischung aus Natur und Kultur. Die malerischen Ufer des Sees sind nicht nur von herrlichen Landschaften gesäumt, sondern auch von charmanten Dörfern und bedeutenden historischen Stätten, die Touristen aus der ganzen Welt anziehen. Ein Highlight in dieser Region ist die idyllische Isola Bella, eine der Borromäischen Inseln, die für ihre spektakulären Terrassengärten und ihren prächtigen Barockpalast bekannt ist.

Die Isola Bella, die sich 400 Meter von Stresa entfernt im

Borromeischen Golf befindet, wurde im 17. Jahrhundert von Graf Carlo Borromeo III. aus Liebe zu seiner Frau Isabella D'Adda erbaut. Ihr ursprünglicher Name war bis 1632 l'isola inferiore, ein felsiger Ort mit einem kleinen Fischerdorf. Der Bau des Palastes, der den Kern der Insel bildet, begann 1632 unter der Leitung von Angelo Crivelli und wurde während einer Pestepidemie unterbrochen. Später übernahmen Carlo III's Söhne, Cardinal Giberto III und Vitaliano VI, die Fertigstellung des Bauwerks. Die Gärten wurden 1671 eingeweiht und die Insel erreichte ihren sozialen Höhepunkt während der Zeit von Giberto V Borromeo (1751-1837).

Die Schönheit der Isola Bella

Die Größe der Isola Bella beträgt etwa 320 Meter in der Länge und 400 Meter in der Breite. Sie ist unterteilt in den Palast, einen italienischen Garten und das kleine Fischerdorf, das noch heute von Bewohnern bewohnt wird. Der Barockgarten zieht jährlich zahlreiche Touristen an, und berühmte Gäste wie Edward Gibbon, Napoleon sowie Caroline von Brunswick haben die Insel einst besucht. Neben ihrer historischen Bedeutung ist Isola Bella auch für ihr jährliches Musikfestival bekannt, das zahlreiche internationale Künstler anlockt.

Ascona, ein malerischer Ort am Lago Maggiore, wurde zu Beginn des 20. Jahrhunderts von Aussteigern besucht, die einen naturnahen Lebensstil suchten. Heute gilt Ascona als ein gesellschaftliches und kulturelles Zentrum der Region mit drei Fünf-Sterne-Hotels. Die Altstadt von Locarno bietet romantische Gassen und kulinarische Erlebnisse, wie das beliebte Ristorante Cittadella, das für Fritto Misto bekannt ist. Locarno ist auch Gastgeber der Internationalen Filmfestspiele, die jeden August stattfinden und internationale Aufmerksamkeit auf sich ziehen.

Anreise und Unterkünfte

Die Anreise nach Locarno kann bequem per Zug über Zürich und Bellinzona erfolgen, während die nächstgelegenen Flughäfen in

Zürich und Mailand liegen. Für Reisende, die eine Übernachtung planen, sind folgende Hotels empfehlenswert:

- Eden Roc in Ascona: 95 Zimmer, Spa, Gourmetrestaurant.
- Hotel Lago Maggiore in Locarno: 46 Zimmer, Uferpromenade.
- Hotel Giardino Lago in Minusio: 15 Zimmer, Restaurant mit Terrasse.
- Hotel Cannobio in Cannobio: 19 Zimmer, Restaurantterrasse.
- Hotel Ghiffa in Ghiffa: 39 Zimmer, Privatstrand.
- Grand Hotel Majestic in Pallanza: 80 Zimmer, Garten mit Pool.

Der Lago Maggiore und seine Umgebung bieten somit nicht nur eine reiche Kultur und Geschichte, sondern auch zahlreiche Möglichkeiten für Erholung und Genuss inmitten einer atemberaubenden Natur. Die Borromäischen Inseln, insbesondere die bezaubernde Isola Bella, sind ein Muss für jeden, der die Schönheit Italiens und die Romantik der italienischen Seenlandschaft erleben möchte.

Details	
Ort	Ascona, Italien
Quellen	• www.welt.de • en.wikipedia.org

Besuchen Sie uns auf: eine-reise.de